

# Nach 51 Jahren alles neu

HEILBRONN Auf dem Gelände des ehemaligen Südbahnhofs eröffnen „Praxis und Klinik am Rathenauplatz“

Von unserer Redakteurin  
Iris Baars-Werner

Es ist ein Quantensprung. Schon von außen, aber erst recht im Inneren des Gebäudes. Bis Donnerstag war die Chirurgische Gemeinschaftspraxis und Privatklinik der Ärzte Frido Mütsch, Jürgen Kußmaul, Andreas Simpfendörfer und Jürgen Raupp noch in der Pestalozzistraße untergebracht. Das Haus unterschied sich nur durch Aufschrift und Klinik-Symbol von umliegenden Wohnhäusern aus den Fünfziger Jahren.

Seit 1966 gingen hier Patienten ein und aus. Seit einigen Jahren war die dringvolle Enge für Patienten, Sprechstundenhilfen, OP-Schwester, Ärztinnen und Ärzte kaum mehr auszuhalten. Zumal seitdem vor einem Jahrzehnt ein enormes Wachstum eingesetzt hatte. Inzwischen arbeiten neben den vier Ärzten, die Gesellschafter von Praxis und Klinik sind, drei Medizinerinnen im 55-köpfigen Team mit.

**Umzug** Nun wurden in der Pestalozzistraße die Kisten gepackt. Am Montag macht die neue Praxis unter dem Namen „Praxis am Rathenauplatz“ auf. Einen Monat länger lässt man sich Zeit mit der Einrichtung der „Klinik am Rathenauplatz“. Am 4. September werden hier die ersten Patienten aufgenommen.

Das Gebäude auf dem Gelände des ehemaligen Südbahnhofs, von den Heilbronner Architekten Matthes Ringlewski entworfen, zieht schon mit der Fassade die Blicke auf sich. Im Inneren sind noch Handwerker zu Gange. Im dritten und vierten Geschoss aber springt einem das neue Erscheinungsbild ins Auge. Auf den 2500 Quadratmetern von Praxis und Klinik (bisher waren



Ins Auge fallen Architektur und Fassade des neuen Ärztehauses auf dem ehemaligen Südbahnhofgelände. In die dritte und vierte Etage zogen dieser Tage „Praxis und Klinik am Rathenauplatz“ von vier Heilbronner Ärzten ein. Foto: Matthias Heibel



Großzügigkeit nach Jahren der dringvollen Enge: Der Künstler Peter Riek gestaltete den neuen Praxis-Empfang.



Mit Tageslicht: Drei OP-Säle und einen Aufwachraum gibt es im Klinikbereich, weitere Eingriffsräume in der Praxis.

es 1300) ist die Handschrift des Heilbronner Künstlers Peter Riek zu sehen. Er variiert mit Objekten und gestalteten Wänden das Thema Kirchen, eine Reminiszenz an den historischen Kirschgarten an dieser Stelle.

Nicht nur deshalb sagt Dr. Andres Simpfendörfer: „Diese Praxis ist ein Unikat“. Die Architekten schufen die Hülle, „alles andere war ein leeres Blatt“, das die Ärzte und anderen Nutzer füllten. Die Einrichtung fertigten lokale Handwerker, die

medizinische Ausstattung entstand im Dialog mit den Fachfirmen. Die Praxislogistik wurde neu aufgesetzt, Ruf- und Lichtleitsystem unterstützen das. Die zehn Sprechzimmer, Wartebereiche und Empfang sowie die Eingriffsräume und die

## Neubau

Die Zeag ist der Bauherr des **Ärztehauses**, die Stadtsiedlung hat die Projektbetreuung in der Hand. Außer den Chirurgen Mütsch, Kußmaul, Simpfendörfer und Raupp, die mit Praxis und Klinik die dritte und vierte Etage belegen sowie das Technikgeschoss auf dem Dach, werden weitere Arztpraxen in dem Neubau niederlassen. Therapeuten, eine Apotheke und eventuell ein Sportstudio werden folgen. Im Erdgeschoss wird es zudem Bäckerei und Café geben. Im nächsten Jahr will auch die AOK mit ihren Gesundheitsangeboten hier einziehen. *iba*

Verwaltung wurden den idealen Abläufen entsprechend angeordnet. Helligkeit und Ausblick fallen auf, die Lichtgestaltung von Wolfgang Münzing tut ein Übriges.

**Operationen** Hell und großzügig auch die Klinik, 1200 Quadratmeter groß. 24000 Patienten, 90 Prozent davon Kassenpatienten, zählt man pro Jahr, 1000 davon stationär. Etwa 7000 Operationen werden in den Fachbereichen Chirurgie, Orthopädie und Gefäßchirurgie absolviert. Die Pflegekräfte arbeiten im Dreischicht-Betrieb. Die zwölf Betten verteilen sich auf sechs Zimmer mit separaten Bädern. Aufenthaltsraum, Küche und Wäscherei ergänzen die Klinik. In der Sterilisation werden auch die Instrumente von 100 weiteren Arztpraxen aufbereitet. Alles ist privat finanziert, staatliche Zuschüsse flossen nicht.

Das Dachgeschoss nimmt die aufwendige Technik auf: Druckluft, Entsalzung, getrennte Klimaanlage für jeden OP und ein Notstromaggregat befinden sich hier.

## Ministerin besucht „Stadt der kurzen Wege“

HEILBRONN Ein Bild vom Stand der Vorbereitungen für die Buga 2019 in Heilbronn machte sich Baden-Württembergs Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. Mit Oberbürgermeister Harry Mergel und Berthold Stückle, dem Leiter Projektmanagement und Betrieb, besuchte sie die Baustelle der Bundesgartenschau, die außer der klassischen Gartenausstellung erstmals eine Stadtausstellung sein wird.

Nach mehr als vier Jahrzehnten findet 2019 wieder eine Bundesgartenschau in Baden-Württemberg statt. „Heilbronn wird mit dem neuen Format ein Schaufenster für das Land sein. Insofern sind die Zuschüsse des Landes hier bestens angelegt“, sagte Mergel. Die Stadtausstellung ist der erste Bauabschnitt des Stadtquartiers Neckarbogen mit 22 kompakt gebauten Wohn- und Geschäftshäusern. Wohnen und Ar-



Berthold Stückle (re.) führte Ministerin und OB zum Neckarbogen. Foto: privat

beiten mitten in der Stadt, gute Fuß- und Radwegverbindungen, zeitgemäße Mobilitätsangebote und eine sozial gut durchmischte Bewohnerstruktur nannten Mergel und Stückle als Kennzeichen des Quartiers.

Die Ministerin, in deren Zuständigkeit auch der Wohnungs- und Städtebau fallen, zeigte sich beeindruckt vom Konzept: „Das heutige Idealbild ist die kompakte Stadt der kurzen Wege, in der Wohnen, Arbeiten und die Versorgung mit allen wichtigen Gütern und Dienstleistungen in einem Viertel möglich ist. Ein zeitgemäßer Wohnungsbau kann mit dazu beitragen, Quartiere lebendig zu machen und den Zusammenhalt im Quartier zu stärken“, sagte sie.

144 Millionen Euro investiert die Stadt Heilbronn in Daueranlagen und Infrastruktur. Das Ministerium fördert diese Investition. *red*

## Hunde schrecken Einbrecher ab

HEILBRONN In ein Wohnhaus in der Klingenberg Theodor-Heuss-Straße wollte ein Unbekannter zwischen Mittwoch, 17 Uhr, und Donnerstag, 11.30 Uhr, einbrechen. Dazu trennte er an einem aufstehenden Fenster das Fliegengitter auf, um ins Innere des Gebäudes zu steigen. Dort warteten bereits ein Schäferhund-Mix und sein Kumpel, ein Dackel-Mix, auf das erste erreichbare Bein des Eindringlings. Das bemerkte dieser wohl rechtzeitig und verzichtete auf sein Vorhaben, das für ihn sicherlich schmerzhaft geworden wäre. Wer im Bereich der Theodor-Heuss-Straße, auf dem parallel verlaufenden Bahnkörper oder dem Neckartalradweg verdächtige Personen oder ein Fahrzeug gesehen hat, wird gebeten, sich bei der Polizei unter Telefon 07131 31388 zu melden. *red*

ANZEIGE

küche+herd

WAGNER

**SCHAUSONNTAG**  
**6. August 2017, 13 – 17 Uhr\***  
 \*Keine Beratung, kein Verkauf

Küche + Herd WAGNER ♦ August-Mogler-Straße 6 ♦ 74080 Heilbronn ♦ Tel. (07131) 488770 ♦ Fax (07131) 4887740 ♦ www.kh-wagner.de

## Vertreten in jedem Supermarkt

Stimme-Lesersommer beim Stanzformspezialisten und Werkzeugbauer Marbach – Tiefe technische Einblicke

Von unserem Redakteur  
Jürgen Paul

HEILBRONN Echte Technikexperten nahmen im Rahmen des *Stimme*-Lesersommers an der Betriebsführung durch das Traditionsunternehmen Marbach teil. Die zwölfköpfige männliche Gruppe beeindruckte die Marbach-Mitarbeiter mit Sachkenntnis und klugen Fragen. Die meisten Teilnehmer haben selbst einen technischen beruflichen Hintergrund, so dass sich immer wieder interessante Dialoge entwickelten.



Von uns für Sie

**Viel Handarbeit** „Da steckt schon viel Grips dahinter“, zeigte sich Roland Keicher (78) aus Weinsberg beeindruckt von der Fertigungstiefe beim Heilbronner Stanzformspezia-

listen und Werkzeugbauer. Beim Rundgang durch die Stanzformtechnik brachte Dominic Fischer vom internationalen Vertrieb den *Stimme*-Lesern die zahlreichen Arbeitsschritte näher, die es braucht, bis eine Stanzform für die Verpackungsmittelindustrie entsteht. „In jedem Supermarkt trifft man auf zahlreiche Produkte, die mit Marbach-Werkzeugen hergestellt wurden“, weiß Fischer. Bemerkenswert ist der hohe Anteil an Handarbeit, der in der Stanzformtechnik nach wie vor notwendig ist, um die hohen Qualitätsansprüche der Kunden zu erfüllen. Aber natürlich findet sich in den weitläufigen Marbach-Hallen in Heilbronn-Böckingen auch modernste Technik wie Laserschneidemaschinen oder Wasserstrahlan-

gen zum Schneiden der Stanzformen. Ein Highlight war die nagelneue Stanzmaschine Brausse 1060ER, die Marbach-Mitarbeiter Manfred Hoffmann den Besuchern in Aktion präsentierte.

Im zweiten Produktionsbereich der Werkzeugbau nahmen die Leser die Ausbildungswerkstatt unter die Lupe und informierten sich über die Herstellung von Rotationsmaschinen (etwa für Zigarettenschachteln)

oder Thermoformmaschinen (für Joghurtbecher oder Salatschalen). „Hochinteressant“, urteilte Dieter Beier (79) aus Obersulm über die fachkundige Führung von Fabian Heidrich. Beier war bis zur Rente als selbstständiger Zerspannungsexperte tätig und ist beeindruckt von der Präzision, mit der bei Marbach gearbeitet wird. Er wünscht sich beim *Stimme*-Lesersommer noch mehr Betriebsführungen. Das sieht Rolf Müller (58) aus Ellhofen ähnlich, der beim Leser-Sommer auch schon bei Audi in Neckarsulm war. „Doch das ist hier etwas ganz anderes.“ Nach der zweieinhalbstündigen Tour durch das Unternehmen steht für die Teilnehmer fest: Wenn sie das nächste Mal eine Verpackung aufreißen, denken sie an Marbach.



Marbach-Mitarbeiter Manfred Hoffmann (links) führt den interessierten *Stimme*-Lesern die neueste Stanzmaschine in Aktion vor. Foto: Jürgen Paul

@ Bildergalerie  
www.stimme.de

## Freikarten fürs Open-Air-Kino

HEILBRONN Vierte und letzte Runde der Kartenverlosung der *Heilbronner Stimme* fürs Open-Air-Kino. Zu gewinnen gibt es drei Mal zwei Karten: Donnerstag, 10. August, „Fifty Shades of Grey 2“; Freitag, 11. August, „Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen“; Samstag, 12. August, „Ich – Einfach unverbesserlich 3“; Sonntag, 13. August, „Zum Verwechseln ähnlich“; Montag 14. August, „Lion – Der lange Weg nach Hause“. Wer teilnehmen möchte, ruft bis heute, 4. August, 24 Uhr, unten genannten Nummer an oder schickt eine SMS. Name, Adresse, Rufnummer angeben. Als Lösung Tag der gewünschten Filmvorstellung nennen. Die Gewinner werden in der Dienstagausgabe, 8. August, veröffentlicht. Die Karten werden an der Abendkasse hinterlegt. Infos zum Programm: www.open-air-kino-heilbronn.de. *kis*

### Leser gewinnen

PER TELEFON-HOTLINE\*  
0137 8373892-12

\* 0,50 € aus dem dt. Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer

PER SMS\* MIT DEM TEXT  
**STIMME GEWINN KINO**  
**LÖSUNG**  
IHR NAME + ADRESSE  
an die Nummer 52020

\* keine Ortsvorwahl, (0,49 € / SMS inkl. 0,12 € VF D2-Leistungsteil) Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben oder für interne Zwecke benutzt.  
HSt-Gratik